

vhs aktuell

Juli 2024

**HO
FER
LA
ND** EINZIGARTIG.
SO WIE DU.

VHS-Werkstatt mit neuen Angeboten



HOF – Viel los in der Werkstatt der Volkshochschule Hofer Land: Kürzlich konnte die Workshop-Reihe „Werkzeugführerschein Holz“ für Schüler der 5. und 6. Klassen erfolgreich abgeschlossen werden. Den jungen Teilnehmenden wurden Handwerkzeuge zur Holz- und Metallbearbeitung sowie deren sichere Anwendung nähergebracht. Zum Abschluss erhielten die Kinder den Werkzeugführerschein.

Der praxisorientierte Kurs vermittelte technisches Wissen, motorische Fähigkeiten, Kreativität und die Planung von Handlungsabläufen sowie Grundlagen zu Arbeitssicherheit und dem Naturrohstoff Holz. Unter der Anleitung von Schreiner Jürgen Waldhütter entstanden unter anderem ein Handständer, ein Nistkasten, eine Lampe, eine Buchstütze und ein Geschicklichkeitsspiel.

Christina Preisinger, Leiterin der Jugendberufshilfe an der VHS: „Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen, Projekte eigenständig zu planen und durchzuführen. So konnten sie ihre kreativen Ideen umsetzen und handwerkliche Fertigkeiten entwickeln“. Derzeit läuft der „Werkzeugführerschein Metall“.

Zuvor gab es weitere Aktivitäten in der Werkstatt. So durchliefen Kinder und Jugendliche von fünf Mittel- und Förder-

schulen aus Stadt und Landkreis Hof die Werkstatttage. Dabei erproben die Schüler*innen an jeweils drei Tagen ihre Stärken und Kenntnisse in den Berufsfeldern Holz, Metall, Friseur, Verkauf, Hauswirtschaft und Farbe und es entstehen Werkstücke, wie ein Klappspiel aus Holz oder einen Tesa-Abroller aus Metall.

Außerdem gab es praktischen Unterricht in der Schreinerei im Berufsfeld Holz für alle Schüler *innen der BIK- und BVjk-Klassen (Kooperative Berufsintegrationsklasse und Berufsvorbereitungsjahr kooperativ). Dort erwerben die Teilnehmenden im Unterrichtsfach „Berufliche Handlungsfähigkeit“ praktische Fähigkeiten über ein Schuljahr hinweg und werden durch die VHS als Kooperationspartner betreut

Interessierte Eltern und Schüler können sich bereits auf zukünftige Angebote der VHS Hofer Land freuen. Das Projekt soll mit Hilfe der Hans-Viessmann-Technologie Stiftung im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.

In der Werkstatt werden nun auch Dienstleistungen rund ums Holz angeboten. Schreinermeister Jürgen Waldhütter unterstützt bei Reparaturen oder Projekte rund um Haus, Garten und Freizeit, Infos: www.vhshoferland.de/schreinerei

Kinder erwarben in der Schreinerei der VHS den Werkzeugführerschein Holz. Angeleitet wurden sie von Schreinermeister Jürgen Waldhütter.



hans viessmann
technologie stiftung



[www.vhshoferland.de/
schreinerei](http://www.vhshoferland.de/schreinerei)



Nähere Infos:
Christina Preisinger
Tel. 09281 7146-12
c.preisinger@vhshoferland.de

Mehr Lesestoff

Seite 2 Latino-Wochen, Gastdozent und mehr

Seite 4 Neues aus dem VHS-Integrationszentrum

Seite 8 Bildergalerie zu ANGEKOMMEN!

Seite 9 Musikschule mit Jubiläum

Seite 10 KarriereTref Helmbrechts

Seite 11 Digitaltag mit der Stadt Hof

Seite 12 Herzlich willkommen an der VHS

Latino-Wochen voller Erfolg: Fortsetzung im Frühjahr



HOF – Im April verwandelten die Latino-Wochen der VHS Hofer Land die Räumlichkeiten der Volkshochschule für drei Wochen in ein Fest der lateinamerikanischen Kultur. Die vielfältigen Veranstaltungen reichten von Tanzkursen über eine Lamawanderung bis hin zu zahlreichen kulinarischen Abenden (Fotos, obere Reihe). Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, unter der Anleitung einheimischer Dozentinnen und Dozenten die vielfältigen Geschmäcker Lateinamerikas zu entdecken.



Nähtere Infos:
Hana Petraskova
Tel. 09281 7145-46
h.petraskova@vhshoferland.de

Ein besonderes Highlight war der abschließende Latino-Abend, an dem 150 Gäste aus Hof und Umgebung bei ausgelassener Stimmung die feurigen Rhythmen genossen und die Tanzfläche bis in die späten Stunden füllten. Ein engagiertes VHS-Team sorgte für eine gelungene Veranstaltung (Fotos, untere Reihe). Aufgrund des großen Erfolgs und der zahlreichen Anfragen nach einer Wiederholung sind die Planung eines weiteren Latino-Abends bereits konkret: Termin ist der 14. Februar 2025.

Finnischer Gastdozent mit ungewöhnlichem Vortragsthema

HOF – Viel Resonanz erfuhr unser finnischer Gastdozent Hannu Sirkkilä mit seinem Vortrag über „Hochsensibilität“. Der Sozialwissenschaftler, Ethnologe und Buchautor aus Tampere, der in der benachbarten Stadt Sastamala als Dozent an der Volkshochschule tätig ist, hat sich in den vergangenen Jahren auf dieses Thema spezialisiert – ein Thema, das auch in Deutschland immer mehr Beachtung findet: Rund 15 bis 20 Prozent der Menschen leben mit diesem besonderen Persönlichkeitsmerkmal, teilweise ohne es zu wissen.

In seinem gut besuchten Vortrag zeigte Hannu Sirkkilä auf, was es be-



deutet, hochsensibel zu sein, welche Bereicherung aber auch Last diese Eigenschaft mit sich bringt. Am 22. Oktober 2024 hält er einen weiteren Vortrag zum Thema. Dann soll es vor allem darum gehen, wie man sich als hochsensibler Mensch erfolgreich durch den Alltag und die Arbeitswelt manövriert und die Hochsensibilität als Gabe begreifen lernt.

Ermöglicht wird die Zusammenarbeit mit dem finnischen Gastdozenten durch das Erasmus-Programm, mit dem die Europäische Union auch Auslandsaufenthalte im Rahmen der Erwachsenenbildung fördert.



Nähtere Infos:
Lena Schöffel
Tel. 09281 7145-67
l.schoeffel@vhshoferland.de

Besucher*innen vom VHS-Gesundheitstag begeistert

Nicht nur Kinder, auch Erwachsene versuchten sich am Gesundheitstag unter der Leitung von Claudia Infante (links) an der Ballettstange.



HOF – Volles Haus beim VHS-Gesundheitstag: Viele Besucher*innen nahmen die Möglichkeit wahr, einen Querschnitt unseres Kursangebotes im Gesundheitsbereich zu erleben und auszuprobieren. Die Schnupperkurse unter dem Motto „Ausspannen, Entspannen“ waren fast alle voll belegt. So erfreuten sich die Teilnehmenden an einem Potpourri aus Pilates, Yoga, Life Kinetik, Hula Hoop, Ballett-Barre und vielem mehr. Nicht nur die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten, auch das vielfältige Kinderprogramm

war gut besucht. Abgerundet wurde der Tag durch zwei Tanzaufführungen der VHS-Ballettkinder unter der Leitung von Claudia Infante und einem Vortrag über die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) von der Heilpraktikerin Ulrike Schmid-Hofer. Mehrere Firmen boten ihre Produkte an, die VHS-Dozentin Kerstin Roth versorgte die Teilnehmenden mit schmackhaften veganen Gerichten. Die VHS plant ob der großen Nachfrage eine zeitnahe Fortsetzung des Gesundheitstages.



Nähtere Infos:
Lena Schöffel
Tel. 09281 7145-67
l.schoeffel@vhshoferland.de

KI-Themenwoche an der VHS

„Kreativität trifft künstliche Intelligenz“ mit Dozentin Petra Leicht (ganz links). KI im Handel und KI im Handwerk mit (von links) VHS-Weiterbildungsinitiator Sven Glier, Dozent Robert Falkensteiner und Stefan Pülz.



HOF – Ende Juni begeisterte das Thema Künstliche Intelligenz (KI) eine Woche lang Teilnehmende, VHS-Mitarbeiter*innen sowie Dozentinnen und Dozenten. Interessierte hatten an der VHS die Gelegenheit, in die Welt der KI einzutauchen und sich über die neuesten Entwicklungen und Anwendungsmöglichkeiten für Alltag und vor allem den Beruf zu informieren. Die Themenwoche fand im Rahmen des Projekts „Weiterbildungsinitiator“ statt.

Künstliche Intelligenz hat in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht und ist aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Das vielfältige Programm mit praxisnahen Workshops und dem regen Austausch zwischen Experten und Laien fand großen Anklang bei den Teilnehmen-

den aller Altersgruppen mit unterschiedlichen (beruflichen) Hintergründen.

Die Interessenten erfuhren u. a., wie KI in kreativen Prozessen genutzt wird und erhielten praktische Anwendungsbeispiele und Tipps zu ChatGPT. Schwerpunkte waren weiterhin KI im Handel und KI im Handwerk. Auch für das nächste Semester plant die VHS Veranstaltungen rund um dieses Themen: Denn Künstliche Intelligenz wird ein wichtiges Thema bleiben, in Alltag und vor allem im Beruf.

Das Projekt „Weiterbildungsinitiator“ wird aus Mitteln des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Nähtere Infos:
Sven Glier,
Tel. 09281 7145-41
s.glier@vhshoferland.de



Neues aus dem

Das VHS-Integrationszentrum ist mit Zugewanderte im Hofer Land. Koordin

Aus der VHS-Schulküche in den Fattigauer Landgasthof



Videos mit Zakharija:
www.vhshoferland.de/integration/bestpractice



Nähere Infos:
Petra Leicht,
Tel. 09281 7145-42
p.leicht@vhshoferland.de

HOF – Vom Ankerzentrum Bamberg in eine Gemeinschaftsunterkunft im Landkreis Hof, von der Teilzeit-Kraft bei der Hofer „Nordsee“ zum Vollzeit-Koch im Landgasthof-Braukeller-Fattigau, Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF) und ein Integrationskurs. Es war ein langer Weg für Zakharija K. aus Russland (Foto).

Schritt für Schritt ging der Integrationsprozess voran, seit Zakharija K. im Mai 2023 zum ersten Mal Kontakt mit der VHS-Jobbegleiterin Petra Leicht hatte. Natürlich waren manche Schritte nicht einfach. So benötigt Zakharija K. auf Grund seines aktuellen Aufenthaltsstatus erst einmal die Erlaubnis der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) für eine Arbeitsaufnahme. Und auch bei zügiger Bearbeitung brauchen Verwaltungsvorgänge ihre Zeit.

Vor Kurzem hat Zakharija K. erneut die VHS besucht und enthusiastisch von seiner neuen Arbeit erzählt. Voller Stolz



berichtete er, dass auch die Ausländerbehörde des Landkreises Hof ihn zu seiner neuen Vollzeitstelle beglückwünscht hat. „Es freut mich, dass wir gemeinsam ein Stück des Weges gegangen sind und Zakharija K. nun beruflich eine gute Basis in Deutschland gefunden hat. Für mich ist er ein Beispiel gelungener Integration“, so Petra Leicht, seine VHS-Jobbegleiterin.

Und der gelernte Koch hat bereits den nächsten Schritt geplant, die Prüfung zum Küchenmeister. Zakharija K. möchte andere Zugewanderte motivieren, aktiv an ihrer Integration zu arbeiten. Wie es funktioniert, dafür ist er das beste Beispiel.

Das Projekt „Jobbegleiter“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Internes VHS-Netzwerk funktioniert ausgezeichnet



NAILA – Um Zugewanderte auch im Landkreis zu unterstützen, sind Jule Konrad und Marianne Vasquez vom AMIF-Projekt regelmäßig vor Ort. Oft können

sie dort an andere VHS-Angebote anknüpfen und den jeweiligen Teilnehmenden individuell entgegenkommen.

So auch in Naila, wo Demet Mercan vom VHS-Projekt „Kita-Einstieg Landkreis Hof“ ein niedrigschwelliges Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren anbietet: Neben der frühpädagogischen Förderung der Kleinsten wird bei „Kita aus der Kiste“ auch Wert auf die Erweiterung der deutschen Sprachkenntnisse der Eltern und ihrer Kinder gelegt mit dem Ziel, den Einstieg in das deutsche Bildungssystem zu unterstützen und erleichtern.

Das große Vertrauensverhältnis zwischen Demet Mercan und ihrer Gruppe in Naila war sogleich spürbar, so dass die AMIF-Mitarbeiterinnen sofort in die Runde aufgenommen wurden: Die Teilnehmenden erzählten ihnen sehr offen von ihren Wünschen, Sorgen und Bedarfen. Schnell hatte sich ein Hauptziel herauskristallisiert: im Alltag sicher Deutsch sprechen zu können! Der Fokus liegt dabei ganz

klar auf dem Alltagsdeutsch und einem regelmäßigen Sprechtraining. Eine Dozentin war durch die Unterstützung des VHS-Deutschkurs-Koordinators Andreas Wickleder schnell gefunden. Die Nailaer Ägyptologin Melinda Al-Rawi, die eine Vielzahl an Sprachen beherrscht und an der VHS auch für ihre interessanten Fachvorträge bekannt ist, erklärte sich sofort bereit, eine Kommunikationswerkstatt in Naila zu übernehmen.

Gesagt, getan, zwei Monate lang, immer montags, kamen bis zu 18 Zugewanderte in das Sprechtraining in der Nailaer Stadtbibliothek (Foto). „Keine Angst haben zu müssen, Deutsch zu sprechen, hat allen geholfen und viel Spaß gemacht.“ Melinda Al-Rawi ist stolz auf ihre Gruppe: „Die Fortschritte waren enorm.“ Einige Teilnehmende pendelten sogar aus Hof nach Naila, um ihr Deutsch zu verbessern, bis sie einen Integrationskurs besuchen.

Das Projekt „AMIF - Integration im Hofer Land“ wird finanziert von der Europäischen Union.



Finanziert von der
Europäischen Union



Nähere Infos zum Projekt „AMIF“:
Jule Konrad (links)
Tel. 09281 7145-49
j.konrad@vhshoferland.de
Marianne Vasquez Coello
Tel. 09281 7145-37
m.vasquez@vhshoferland.de



Nähere Infos zu „Kita-Einstieg“:
Mine Gümüstekein-Jaballah (links),
Mercan Demet
Tel. 09281 7329001
m.guemustekin@vhshoferland.de



VHS-Integrationszentrum

derzeit zwölf Projekte rund um die Integration Anlaufstelle für Migrantinnen und Männer
Leiterin: Ingrid Ey, Tel. 09281 7145-40, i.ey@vhshoferland.de

Geschichten von Migrantinnen, die Mut machen

Milica Z. (2. von links), Diana K. (Mitte) und Shugofe B. (4. von links) machen mit ihren Geschichten Mut.



HOF – Die Auswanderung von einem Land in ein anderes ist keine leichte Reise, ob man nun will oder nicht. Diese Entscheidung erfordert Mut und die Hoffnung, dass sich das Leben zum Besseren wendet. Für viele gibt es kein Zurück. Für die meisten ist es schwieriger als gedacht und Hoffnungen erfüllen sich in der Realität nicht so schnell wie erwartet. Manchmal ist der „Kulturschock“ schwer zu verkraften. All das und noch viel mehr kann dazu führen, dass selbst diejenigen, die den stärksten Willen haben, den Mut verlieren, sich dem neuen Alltag zu stellen und Schritt für Schritt weiterzugehen.

Um dieser Realität zu begegnen, erzählen im Projekt „MigraFita“ zugewanderte Frauen ihre ganz eigenen Geschichten – kein Hörensagen, sondern echte Menschen mit echten Geschichten. Denn es tut gut zu wissen, dass man nicht der oder die Einzige ist. Es gibt Menschen mit ähnlichen Geschichten, die es geschafft haben.

Diana K. aus der Ukraine, Shugofe B. aus Afghanistan und Milica Z. aus Ser-

bien sind solche Menschen. Mit Empathie und Leidenschaft berichteten sie, wie sie trotz Hindernissen ihren beruflichen Weg gemeistert haben. Alle drei haben mit Entschlossenheit, Ausdauer und Beharrlichkeit ihre persönlichen Ziele erreicht und träumen noch von weiteren. Mit den vielfältigen Unterstützungsangeboten im Projekt „MigraFita“ sind sie ihren ganz eigenen erfolgreichen Weg gegangen. Das bestätigt die VHS-Mitarbeiterinnen Marianne Vasquez-Coello und Ene Hoffmann in ihrer täglichen Arbeit. Denn es lohnt sich.

Das Projekt „MigraFita – Migrantinnen fit für den Arbeitsmarkt“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Nähtere Infos:
Ene Hoffmann
Tel. 09281 7145-54
e.hoffmann@vhshoferland.de

Internationale Musik als Brücke zwischen Generationen

HOF – „Brücken zwischen Generationen und Kulturen“, so hieß es kürzlich im Seniorenhaus Christiansreuth, wo Svitlana Ovsepian die Bewohner*innen mit ukrainischen, deutschen und französischen Volksliedern sowie ihrer wunderschönen Stimme begeisterte. Begleitet wurde sie von Samuil Vinogradov an Gitarre und Klavier.

Die VHS-Projekte „ANGEKOMMEN!“ und ZEIG DICH!“ boten mit dieser Veranstaltung im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags mal einen ganz anderen Ort für Begegnung zwischen Einheimischen und Zugewanderten an. Denn auch das Alter ist bunt und vielfältig. Der Deutsche Diversity-Tag ist ein jährlicher Aktions- tag, der Vielfalt und Inklusion fördert. 2011 unterzeichnete die VHS Hofer Land als eine der ersten Institutionen der Region die „Charta der Vielfalt.“

A certificate from the 12. Deutschen Diversity-Tag. It features the text "URKUNDE", "STIMME FÜR VIELFALT", and "Deutscher Diversity-Tag". Logos for Volkshochschule Hofer Land e.V., Charta der Vielfalt e.V., and the German Diversity Day are included. At the bottom, there are signatures of Corina Christen and Franziska von Kempis, along with their titles as Geschäftsführerinnen of their respective organizations.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Nähtere Infos zu den Projekten:
Irina Köhler (links)
Tel. 09281 7145-31
i.koehler@vhshoferland.de
Milica Zivkovic
Tel. 09281 7145-53
m.zivkovic@vhshoferland.de

Neues aus dem Austausch bayerischer Projektmitarbeiter*innen



Aus ganz Bayern kamen sie nach Landshut, die Jobbegleiter*innen sowie Ausbildungsakquisiteure und -akquisiteurinnen. Auch Karl Straub (MdL), der Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung (erste Reihe, Mitte) nutzte die Gelegenheit zum Austausch.

LANDSHUT/HOF - Auch in diesem Jahr fand das jährliche Treffen der bayerischen Jobbegleiter*innen sowie Ausbildungsakquisiteure und -akquisiteurinnen statt, wieder in der schönen Stadt Landshut. An zwei intensiven Tagen hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich auszutauschen und wichtige Informationen für ihre tägliche Arbeit mit Zugewanderten zu erhalten.

Im Mittelpunkt standen Vorträge und Workshops zu zentralen Themen. Vertreter*innen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) informierten ausführlich über die neuesten Entwicklungen bei den Berufssprachkursen. Diese Kurse sind ein wesentlicher Bestandteil der Integration und helfen Zugewanderten, die sprachlichen Voraussetzungen für den Arbeitsmarkt zu erlangen.

Die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit präsentierte die vielfältigen Unterstützungsangebote im Rahmen des Job-Turbos. Dieses Programm bietet umfassende Hilfen für Arbeitssuchende, um den Übergang in

Beschäftigung oder Ausbildung zu erleichtern.

Nicht weniger wichtig waren die aktuellen Informationen zum Ausländerrecht, die von einem Mitarbeiter des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMi) präsentiert wurden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen spielen eine entscheidende Rolle bei der Integration und der Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung durch Zugewanderte.

Die Jobbegleiterinnen an der VHS unterstützen Zugewanderte individuell und praxisnah bei der Aufnahme von Arbeit oder Ausbildung. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag für erfolgreiche Integrationsprozesse. Das jährliche Treffen in Landshut hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der fachliche Austausch und die kontinuierliche Weiterbildung für den Erfolg dieser Arbeit sind.

Die Projekte „Jobbegleiter“ und „Ausbildungsakquisiteure“ werden vom Bayerischen Ministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert.



Nähere Infos:
Petra Leicht (links),
Tel. 09281 7145-42
p.leicht@vhshoferland.de
Dominika Wala-Chedia
Tel. 0928 7145-44
d.wala@vhshoferland.de

Integrationsarbeit – (k)ein Schönwetterthema?!



Von links: Dr. Franziska Dornig, Studienleiterin EBZ, Partnerschaft für Demokratie Hof, Waled Youssef, Integrationsbeauftragter Marktredwitz, Karl Straub, MdL, Ingrid Ey, Koordinatorin VHS-Integrationszentrum, Hanna Vinichuk, Koordinatorin der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wunsiedel.



Nähere Infos:
Ingrid Ey
Tel. 09281 7145-40
i.ey@vhshoferland.de

BAD ALEXANDERSBAD – Zum 2. Alexandersbader Gespräch lud das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad (EBZ) in Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz Akteure und Akteurinnen und Interessierte der Integrationsarbeit ein, um sich gemeinsam mit Karl Straub, MdL, und Integrationsbeauftragter der

Bayerischen Staatsregierung, über Integrationsprozesse auszutauschen. Unsere Mitarbeiterin Ingrid Ey vertrat die VHS auf dem Podium: „Die vielen konstruktiven und anregenden Gespräche während und nach dem Podiumsgespräch haben deutlich gezeigt, wie wichtig dieser Austausch für unsere gemeinsame Arbeit hier in der Region ist.“

VHS-Integrationszentrum

„Gemeinsam stark!“ zu Besuch im Bundesministerium



Das Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

BERLIN/HOF – Ein engagiertes fünfköpfiges VHS-Team unterstützt im Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ einheimische Unternehmen und geflüchtete Menschen rund um die Arbeitsmarktintegration. Das Projekt wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das BMAS und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

Jetzt trafen sich alle 41 deutschlandweit agierenden Netzwerke und Projekte im Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Berlin, um sich auszutauschen und gemeinsame Fragestellungen und Perspektiven zu diskutieren.

Im Rahmen des Netzwerk treffens präsentierte Projektleiterin Ingrid Ey und Sandra von Sazenhofen (Foto) das Hofer Projekt und seine Einbettung in das VHS-Integrationszentrum.



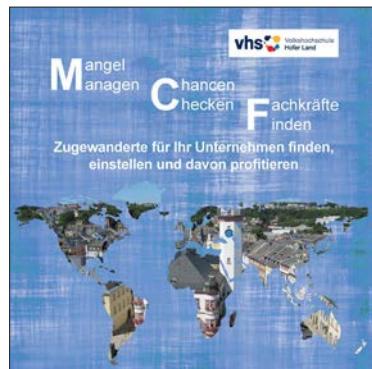
Nähre Infos:
Sandra von Sazenhofen
Tel. 09281 7329004
s.vonsazenhofen@vhshoferland.de

Neues Beratungsangebot an der VHS: Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt

HOF – Die Integration von Zugewanderten in den regionalen Arbeitsmarkt bietet viele Vorteile für die Wirtschaft in Stadt und Landkreis Hof. Die VHS Hofer Land unterstützt diesen Prozess mit einem neuen Beratungsangebot für Unternehmen und Betriebe. Ziel des Unterstützungsangebots im Rahmen des Projekts „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ ist es, Firmen und Zugewanderte erfolgreich zusammenzuführen.

Das Angebot umfasst zum Beispiel:

- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden und Fachkräften.
- Planung und Durchführung von Praktika zur Berufseingliederung.
- Hilfe bei bürokratischen Formalitäten.



- Persönliche Beratung vor, während und nach der Einstellung sowie während der Praktika.
- Maßgeschneiderte Schulungen zur Integration zugewanderter Mitarbeiter*innen.
- Förderung der sprachlichen und fachlichen Kompetenzen der Zugewanderten durch Qualifizierungsangebote und Deutschkurse.

Vorteile für regionale Firmen können z. B. die Bereicherung des Arbeitsumfeld durch neue Perspektiven sein oder ein erweiterter Kundenstamm, da Zugewanderte mit ihrem Wissen über kulturelle Präferenzen wertvolle Impulse für gezielte Marketingstrategien geben können. Außerdem kann die Einstellung Zugewanderter die Kundenkommunikation verbessern durch mehrsprachige Fähigkeiten.



<https://vhs.link/3Yv8d9>



Nähre Infos:
Ingrid Ey
Tel. 09281 7145-40
i.ey@vhshoferland.de

Impressum

Volkshochschule Hofer Land e. V. • Ludwigstraße 7 • 95028 Hof
Tel.: 09281 7145-0 • info@vhshoferland.de
Verantwortlich: André Vogel • Satz: Claudia Degenkolb
Online-Ausgabe: www.vhshoferland.de/vhsaktuell

Jetzt bewerben!



Bundesfreiwilligendienst
an der VHS Hofer Land
www.vhshoferland.de/bufdi



Neues aus dem VHS-Integrationszentrum

Angekommen! Zugewanderte verstehen Hochfranken

Workshop zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte mit Schwerpunkt "Kulturelle Rechte"



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Vielfalt in der Natur und in der Gesellschaft:
Outdoor-Workshop am Theresienstein

Antifaschistischer Stadtspaziergang in Hof: Auf den Spuren von Verfolgung und Widerstand



HOF – Kunst, Kultur, Traditionen, Geschichte: das Leben in Hochfranken kennenlernen und daran teilhaben, dafür steht seit diesem Jahr an der VHS das Projekt „ANGEKOMMEN!“.

VHS-Mitarbeiterin Milica Zivkovic hat eine Menge Ideen, wie Zugewanderte und Einheimische gemeinsam die Region aus verschiedenen Blickwinkeln entdecken und sich und ihre Hintergründe kennenlernen können.



Workshop „Little Berlin – Mödlareuth: Schicksal eines Dorfes“

Regionale Geschichte zum Anfassen:
Das Deutsch-Deutsche-Museum in Mödlareuth



Musikalisches Begegnungstreffen „Brücken zwischen Generationen und Kulturen“ im Seniorenhaus Christiansreuth

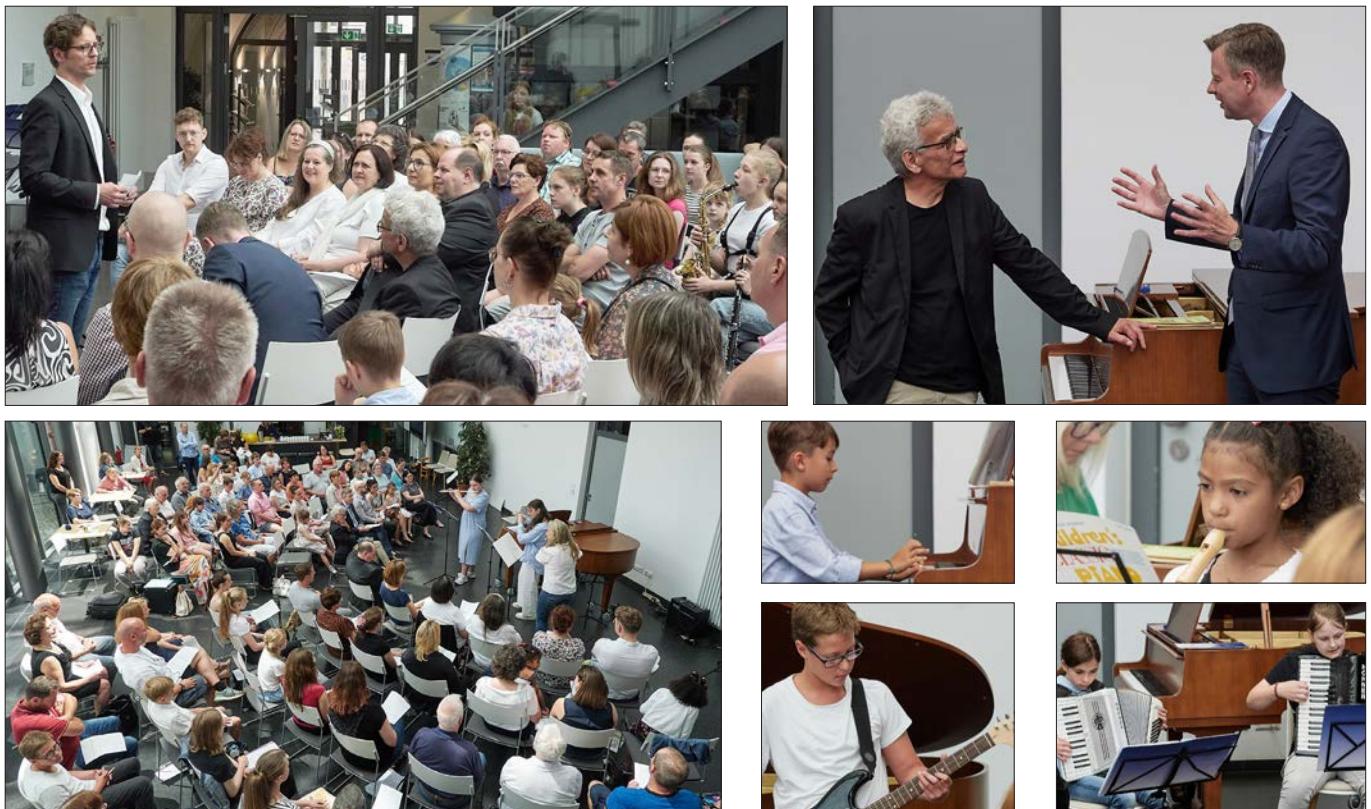


Nähere Infos:
Milica Zivkovic
Tel. 0921 7145-53
m.zivkovic@vhshoerland.de

Workshop „Das bin ich und das sind wir“ – Interkultureller Austausch



Musikschule des Landkreises Hof: Jubiläum und Sommerkonzert



HOF – Musikalische Highlights boten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Hof kürzlich beim großen jährlichen Sommerkonzert. Die vollbesetzte Glashalle der VHS Hofer Land gab die Bühne nicht nur für die Matinee mit den rund 40 talentierten Musiker*innen, sondern auch für das große Jubiläum der Musikschule des Landkreises Hof: 1984, also vor genau 40 Jahren, war die Einrichtung als eine Abteilung der VHS Hofer Land (damals noch Arbeitsgemeinschaft der Volks- hochschulen im Landkreis Hof e. V.) gegründet worden bzw. aus der Kreismusikschule und mehreren regionalen Einrichtungen hervorgegangen.

Musikschulleiter Christopher von Mammen (Foto, oben links) begrüßte die Gäste. Landrat Dr. Oliver Bär berichtete zur Geschichte der Musikschu-

le, unter anderem auch in Form eines kleinen Dialogs mit einem besonderen Guest: Stefan Gomringer, der die Musikschule von 1984 bis 1988 leitete, gab zusammen mit dem Landrat (Foto) einen kurzen Einblick in die ersten Anfänge der Erfolgsgeschichte, denn bis heute lernten insgesamt rund 30.000 Schüler*innen an der Musikschule. Ein besonderer Dank ging an Eva Gräßner, die von 1988 bis 2021 Leiterin der Musikschule war und das Angebot zunehmend vergrößert hat.

Die rund 140 Zuhörer*innen, unter ihnen auch die Geschäfts- und Musikschulleitung der Hofer Symphoniker, zeigten sich vom Festakt und dem musikalischen Programm begeistert. Das kulinarische Angebot bei bestem Wetter erfreute vor allem die Kinder: Es gab Eis, aber auch andere Leckerbissen.



<https://ms-hof.de/>



Nächere Infos:
Christopher von Mammen,
Tel. 09281 7145-23
c.vonmammen@vhshoferland.de

Instrumentenrallyes im Landkreis sehr gut besucht



LANDKREIS – Im Juni und Juli fanden traditionell die Schnupperstunden für alle an Musikschulunterricht interessierte Schüler*innen im Landkreis statt. Die sogenannten Instrumentenrallyes der Musikschule des Landkreises Hof fanden an den Schulen in Feilitzsch (Fotos), Helmbrechts, Naila, Oberkotzau, Regnitzlosau, Rehau und Schwarzenbach/S. großen Anklang und waren sehr gut besucht.

KarriereTreff Helmbrechts: VHS-Team kommt ins Gespräch



HELMBRECHTS – Die Integrationsangebote der VHS sind vielfältig. Einen Teil unserer Projekte, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten haben zwei unserer Mitarbeiterinnen kürzlich beim Karriere-Treff der Stadt Helmbrechts präsentiert: Jobbegleiterin Petra Leicht (Foto, links) und Sandra von Sazenhofen vom Projekt „Gemeinsam stark“ – Wege in Arbeit für Geflüchtete“, kamen mit zahlreichen Besucher*innen ins Gespräch.

Viele verschiedene Firmen informierten an ihren Ständen in der ehemalige Stofffabrik in Helmbrechts zu Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Die jährliche Veranstaltung bietet regionalen Unternehmen und Fachkräften eine Plattform, um sich über Karrieremöglichkeiten und geförderte Weiterbildungsoptionen auszutauschen, die VHS ist mit ihren Angeboten regelmäßig vertreten.



Nähere Infos:
Petra Leicht (links)
Tel. 09281 7145-42
p.leicht@vhshoferland.de
Sandra von Sazenhofen
Tel. 09281 7329004
s.vonsazenhofen@vhshoferland.de

Das Projekt „Jobbegleiter“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

Die Infoveranstaltung fand statt im Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“. Das Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

VHS Lese-Stammtisch im Kaffeehaus



www.vhshoferland.de/wege



Nähere Infos: Anne Browa
Tel. 09281 7145-48
a.browa@vhshoferland.de

HOF – Was gibt es Schöneres, als sich über Gelesenes auszutauschen? Die Teilnehmenden am VHS-Lese-Stammtisch haben dazu eine klare Antwort: „Nichts!“ In den vergangenen Wochen hatten die Leserinnen und Leser die unterschiedlichsten Genres vorgestellt: Sachbücher, historische und zeitgenössische Romane, Biografien und spannende Krimis. In der stilgerechten Atmosphäre des 1897er Kaffeehauses am Rathaus Hof findet der anregende Austausch statt. Der Stammtisch wurde im Rahmen des VHS-Projekts „WEGE miteinander“ umgesetzt.

Das Projekt „WEGE miteinander“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wer Interesse an dem Austausch von Bücherwissen hat, ist herzlich eingeladen. Der VHS-Lese-Stammtisch findet regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung: www.vhshoferland.de/wege

AzubiAkademie: Zehn Jahre Kooperation für eine bessere Ausbildung



HOF – Ein Erfolgsmodell in der Region geht in die nächste Runde, in Kooperation mit dem Bund der Selbständigen.

Das gemeinsame Engagement von Unternehmen für eine attraktive Ausbildung geht in das 11. Ausbildungsjahr. Seit 2014 organisiert die VHS Hofer Land in Kooperation mit dem BDS Ortsverband Hof/Naila die BDS AzubiAkademie für die Region. Zur Feierstunde zum Abschluss des Ausbildungsjahres (und zugleich zum 150. Geburtstag des Unternehmensverbandes) im Theater Hof nahmen die beteiligten Unternehmen und Auszubildenden kürzlich ihre Teilnahmezertifikate in Empfang.

Inzwischen haben die Planungen für das im Herbst beginnende Ausbildungsjahr 2024/2025 begonnen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit ist der Erfolgsgarant für die Umsetzung der BDS AzubiAkademie. In dem über-

betrieblichen und branchenneutralen Ausbildungsprogramm stehen wieder Workshops zu vielfältigen, aktuellen Themen auf dem Programm:

- Wertschätzende Kommunikation
- ChatGPT und Datenschutz
- VR und AR in der Ausbildung
- Knigge für den Berufsalltag

Alle Auszubildenden erweitern mit diesen Workshop ihr Wissen „über den Tellerrand“ hinaus. Damit werden das Netzwerken und die Zusammenarbeit der Betriebe in der Region untereinander gefördert. Die Veranstaltungen führen die beteiligten Betriebe eigenverantwortlich durch, die Verwaltung und Organisation hat die VHS inne. Das ehrenamtliche Engagement der Unternehmer*innen garantiert die kostenfreie Teilnahme für die Auszubildenden. Weitere Betriebe sind herzlich eingeladen, sich das Angebot vorstellen zu lassen.



Infos und Termine:
www.vhshoferland.de/berufstart/termine



Nähere Infos:
Anne Browa
Tel. 09281 7145-48
a.browa@vhshoferland.de
Sven Glier
Tel. 09281 7145-41
s.glier@vhshoferland.de

Digitaltag mit der Stadt Hof: Digitalisierung für alle leicht gemacht



HOF – Die Volkshochschule Hofer Land unterstützt das Projekt „zusammen digital“ der Stadt Hof. Der diesjährige Digitaltag in der Glashalle der VHS wurde als Kick-Off für das Förderprojekt genutzt. Ziel dieses Projektes ist es, Menschen mit keinen oder nur geringen Digitalkenntnissen Fragen zu Internet, Smartphone oder Tablet zu beantworten. Diese Beratungen übernehmen Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 26 Jahre), die sich darauf freuen, ihr Wissen zu digitalen Themen weiterzugeben. Dieses Wissen wird durch professionelle Schulungen erweitert. Für die Beraterinnen und Berater gibt es zudem besondere Aktionen sowie ein Zertifikat für diese ehrenamtliche Tätigkeit. Bereits zu diesem ersten Termin (Foto) kamen zahlreiche Interessierte, darunter waren auch die Mitglieder vom Seniorenrat der Stadt Hof.

Langjährige Fachkraft geehrt



Von links: Bürgermeister Franz Hernandez (Feilitzsch), Gabriele Böttcher (VHS), Bianca Galle (VHS, Jugendsozialarbeiterin an der Mittelschule Bay. Vogtland Feilitzsch), Stefan Seidel (Diakonie Hochfranken, Jugendsozialarbeiter, u. a. an der Mittelschule Oberkotzau), Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Stefan Breuer (Oberkotzau) und Michael Doß (Diakonie Hochfranken).



Nähere Infos:
Julia Blüml (links)
Tel. 09281 7145-29
j.blueml@vhshoferland.de
Anna Sczewzyk
Tel. 09281 7145-29
a.sczewzyk@vhshoferland.de

HOF/FEILITZSCH – Seit mehr als 22 Jahren ist die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) in Stadt und Landkreis Hof eine feste Größe mit gut ausgebauten Netzwerken, von denen sowohl Kinder und Jugendliche als auch Eltern und Schulen profitieren. Auch im Auftrag der VHS Hofer Land sind mehrere Jugendsozialarbeiterinnen an Schulen der Region im Einsatz. Eine von ihnen ist Bianca Galle, die an der Mittelschule Bayerisches Vogt-

land Feilitzsch tätig ist. Sie wurde nun im Rahmen der JaS-Fachbeiratssitzung für 15 Jahre Tätigkeit geehrt.

An der VHS sind derzeit sieben Jugendsozialarbeiterinnen angestellt. Sie arbeiten in Naila an der Schule am Martinsberg, in Helmbrechts an der Otto-Knopf-Grundschule sowie viermal in Rehau: an der Gutenberg Grundschule, der Pestalozzi-Grundschule, der Gutenberg Mittelschule und der Markgraf-Friedrich-Realschule.

Ausbildung mit Auszeichnung absolviert



Nach erfolgreicher Ausbildung an der VHS auf der IHK-Abschlussfeier: Die frischgebackene Kauffrau für Büromanagement Lena Schöffel (Mitte) mit Ausbilderin Marion Herrmann und Abteilungsleiter Alexander Greßmann. © Ochsenfoto

HOF – Wir begrüßen unsere (fast) neuen Mitarbeitern *Lena Schöffel* in unserem Team. Seit Februar 2024 ist sie verantwortlich für den Fachbereich Ernährung und Gesundheit in der Abteilung Allgemeine Erwachsenenbildung. Sie plant und organisiert als Programmverantwortliche Kurse, arbeitet am Ausbau der Ernährungssparte und unterstützt die Außenstellen auf diesen Gebieten.

Nach ihrem Studium zur Diplom-Ernährungswissenschaftlerin und einer Elternzeitpause hatte Lena Schöffel ab September 2021 bei der VHS die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement absolviert. Nach einer verkürzten Ausbildungszeit von zweieinhalb Jahren schloss sie als eine der Jahrgangsbesten mit der Note 1,0 ab. Wir sagen herzlichen Glückwunsch, wünschen alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Außerdem heißen wir herzlich willkommen:

Wir freuen uns über weitere Teammitglieder:
www.vhshoferland.de/stellenangebote



Wir freuen uns auch über Bundesfreiwilligen-dienstleistende:
www.vhshoferland.de/bufdi



Reneta Gavrilova-Stöckert



Kim Ji Eun

Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen im VHS-Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit:

Musikschule

Kim Ji Eun ist nun als Lehrkraft für Klarinette und Saxofon an der Musikschule des Landkreises Hof tätig.
Reneta Gavrilova-Stöckert arbeitet nun bei uns als Lehrkraft für Musikalische Früherziehung. Zuvor war sie bereits in der Ganztagsbetreuung an der VHS beschäftigt.